

# Pixelprojekt\_Ruhrgebiet Neuaufnahmen 2011/2012

Fotos der Ausstellungseröffnung am 28. Juni 2012  
Fotos: Melanie Kemner und Peter Liedtke

Pixelprojekt - Ruhrgebiet  
Neuaufnahmen 2011/2012  
↕ ↗ ↘ ↙ ↚ ↛ ↜ ↝ ↞ ↠ ↡ ↢ ↣ ↤ ↥ ↦ ↧ ↨  
Wissenschaftspark Gelsenkirchen  
29. Juni bis 22. September 2012  
Montag bis Freitag 6-19 Uhr, Samstag 7.30-17 Uhr

The sign features a light blue background with a vertical arrangement of pink cherry blossoms. A small circular logo is visible in the upper right corner of the sign's text area. At the bottom of the sign, there is a row of small logos from various partners.

## Pixelprojekt Ruhrgebiet

### digitale Sammlung fotografischer Positionen als regionales Gedächtnis

sammelt Fotografien, die im Laufe von Jahrzehnten als Produkt der seriellen Auseinandersetzung einzelner Fotografinnen und Fotografen mit Themen der Region entstanden sind, ordnet diese Bilder in eine thematische und chronologische Struktur und macht sie auf einer Internetseite überhaupt erst sichtbar. Einmal pro Jahr werden die Neubewerbungen durch eine Jury von anerkannten Kunst-, Fotografie- und Regionallachleuten in das Projekt aufgenommen. Im Laufe der Jahre entsteht so ein fotografisches Gedächtnis der Region, das Mythen einer vergangenen Zeit mit visionären Bildern des Kommenden in Beziehung setzt.

Neben Ökologie sind Soziales, Kultur, Stadt, Wohnen, Sport, wirtschaftlicher Wandel und vor allem die Menschen der Region die Hauptthemen.

Pixelprojekt „Ruhrgebiet“ wurde 2002 von Peter Liedtke entwickelt und 2003 auf Initiative von damals 26 freien Fotografinnen und Fotografen gegründet. Seitdem ist es zu einem weit über die Region hinaus viel beachteten Projekt hochwertiger Fotografie herangewachsen.

Die digitale Sammlung besteht aus 315 Fotoserien von 197 Fotografinnen und Fotografen mit insgesamt mehr als 5.500 Einzelbildern und macht das regionale Gedächtnis der Region und seines Wandels deutlich.











## Pixelprojekt Ruhrgebiet

### digitale Sammlung fotografischer Positionen als regionales Gedächtnis

versucht Fotografen, die im Laufe von Jahrzehnten als Produkt der sozialen Auseinandersetzung einzelner Fotografen und Fotografien Themen der Region erörtern und, undurchsichtige Bilder, liegt so in einer thematischen und chronologischen Struktur und macht sie auf einer Internetplattform übertragbar und sichtbar. Einmal pro Jahr werden die Hochwertigen durch eine Jury von anerkannten Kunst-, Fotografen- und Regionalwissenschaftlern in das Projekt aufgenommen. Im Laufe der Jahre entsteht so ein fotografisches Gedächtnis der Region, die Reihen einer vergangenen Zeit mit aktuellen Bildern der Kunstwerke in Beziehung setzt.

Neben Ökologie und Umwelt, Kultur, Stadt, Wohnen, Sport, wird vielfach der Mensch und vor allem die Menschen der Region die Hauptthemen.

Projekt: Abgesehen wurde 2002 von Peter Lüdke entwickelt und 2003 auf Initiative von Harald 26 freien Fotografen und Fotografien gegründet. Seitdem ist es zu einem weit über die Region hinaus bekannten Projekt hochwertiger Fotografie herangewachsen.

Die digitale Sammlung besteht aus 252 Fotografien von 100 Fotografen und Fotografien mit insgesamt mehr als 1.000 Einzelbildern und macht das regionale Gedächtnis der Region und sichtbar.





Pixelprojekt Ruhrgebiet

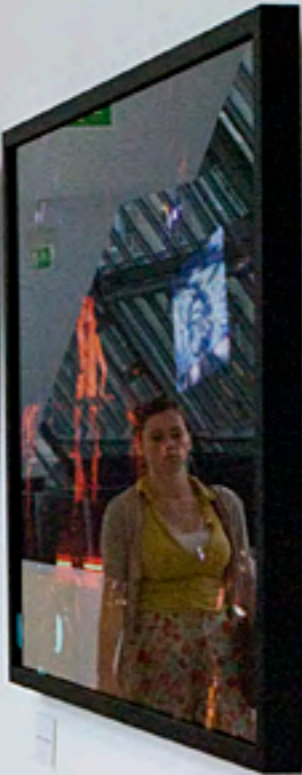
photografischer Gedächtnis















Das Pixelprojekt im Auftrag der  
Maria Schulze, M.A.  
Digitale Kunst - Workshop

100. Sprachen 2012  
28./29.9.2012



Sprachen 2012  
28./29.9.2012

## Pixelprojekt Ruhrgebiet

### digitale Sammlung fotografischer Positionen als regionales Gedächtnis

sammelt Fotografien, die im Laufe von Jahrzehnten als Produkt der seriellen Auseinandersetzung einzelner Fotografinnen und Fotografen mit Themen der Region entstanden sind, ordnet diese Bildserien, bringt sie in eine thematische und chronologische Struktur und macht sie auf einer Internetseite überhaupt erst sichtbar. Einmal pro Jahr werden die Neubewerbungen durch eine Jury von anerkannten Kunst-, Fotografie- und Regionalfachleuten in das Projekt aufgenommen. Im Laufe der Jahre entsteht so ein fotografisches Gedächtnis der Region, das Mythen einer vergangenen Zeit mit visionären Bildern des Kommenden in Beziehung setzt.

Neben Ökologie sind Soziales, Kultur, Stadt, Wohnen, Sport, wirtschaftlicher Wandel und vor allem die Menschen der Region die Hauptthemen.

Pixelprojekt „Ruhrgebiet“ wurde 2002 von Peter Liedtke entwickelt und 2003 auf Initiative von damals 26 freien Fotografinnen und Fotografen gegründet. Seitdem ist es zu einem weit über die Region hinaus viel beachteten Projekt hochwertiger Fotografie herangewachsen.

Die digitale Sammlung besteht aus 315 Fotoserien von 197 Fotografinnen und Fotografen mit insgesamt mehr als 5.500 Einzelfotografen und macht das regionale Gedächtnis der Region und seines Wandels deutlich.





